



Bibliographische Daten

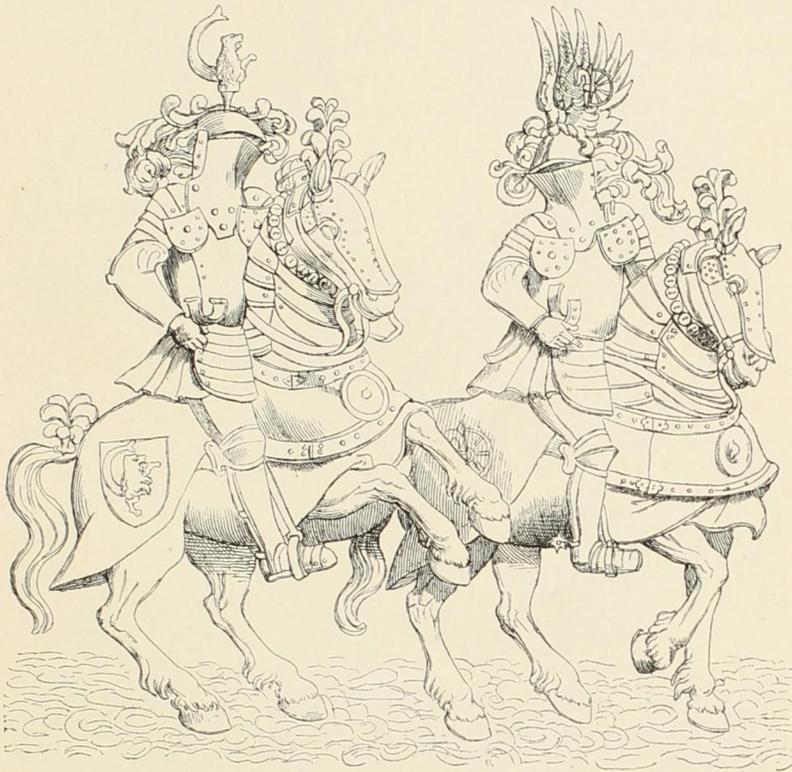
Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Holzschuhler vertreten waren, mußten sich begnügen, dabei als Turnier-
Voigte für alles zu sorgen, was für den kaiserlichen Herrn und seine
hohen Gäste von nöten war. Da es in der Folge aber auch vorkam,
daß manche aus den Nürnberger Geschlechtern an den außerhalb statt-
findenden Stechen der Turniergefellschaften teilnahmen, so wurden sie



Imhof.

Führer.

von dem Landadel, der dies als eine Anmaßung betrachtete, unwillig
angesehen. Um den daraus entstehenden Verdrießlichkeiten vorzubeugen,
und der Stadt nicht den Haß des mißgünstigen Adels zuzuziehen, hatte
der Nürnberger Rat die Teilnahme von Nürnberger Bürgern an
Turnieren (sei es außerhalb oder in Nürnberg selbst) bei Strafe von
200 Pfund Hellern verboten. Man wollte aber darum doch nicht die
jüngeren Leute aus den Geschlechtern des Vergnügens an solchen ritter-